



06.07.2020 – 09:29 Uhr

## Plakette soll Gewässerverschmutzungen verhindern

Vaduz (ots) -

Falsch entsorgte Abwässer und achtlos weggeschüttete Flüssigkeiten sorgen immer wieder für Verschmutzungen von Gewässern und gefährden Lebewesen. Land und Gemeinden machen darauf aufmerksam, dass rund ein Drittel aller Strassenschächte und Hofsammler nicht in die Kläranlage, sondern direkt in ein Gewässer führen.

Das Amt für Umwelt lanciert gemeinsam mit dem Amt für Bau und Infrastruktur und den elf Gemeinden eine Präventionskampagne zur fachgerechten Entsorgung von verschmutztem Wasser. Eine Plakette mit der Aufschrift "Kein Schmutzwasser ins Gewässer" soll künftig die Gewässer vor der Einleitung von Schmutzwasser bewahren. Ziel der Kampagne ist es, dass bis zum Sommer 2021 alle öffentlichen Strassenschächte in Liechtenstein, die nicht in die ARA führen, mit dieser Plakette markiert sind.

In der Vergangenheit gelangten schon diverse Stoffe in Gewässer, wie zum Beispiel Abwasser aus der Autowäsche, Farben und Lacke aus dem Auswaschen von Kübeln, Pestizide aus dem Auswaschen von Spritztanks, Reinigungswasser von Milchtankfahrzeugen, Zigarettenstummel und vieles mehr. In schwerwiegenden Fällen kann diese falsche Entsorgung zu Fischsterben in Gewässern oder zu einer Verunreinigung des Trinkwassers führen. Die neue Plakette soll verhindern, dass wassergefährdende Stoffe und Flüssigkeiten in einem falschen Ablaufschacht entsorgt werden.

Weiter können sich auch Anbieter von Spül- oder Saugwagen beim Wiederbefüllen der Schächte oder die Feuerwehren bei Löscheinsätzen oder Unfällen künftig mithilfe der Plaketten daran orientieren, ob ein Abwasserschacht in die ARA führt oder nicht.

Pressekontakt:

Amt für Umwelt  
Elija Kind, Abt. Umweltschutz  
T +423 236 75 94

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100851197> abgerufen werden.